

<b>Protokoll:</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	117
		<b>TOP:</b>	13
<b>Verhandlung</b>		<b>Drucksache:</b>	
		<b>GZ:</b>	
<b>Sitzungstermin:</b>	12.04.2022		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	BM Pätzold		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Frau Klemm / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Verschiedenes: Eiermann-Areal</b> <b>- Antrag Nr. 66/2022 vom 10.03.2022 (FrAKTION)</b> <b>- Antrag Nr. 116/2022 vom 14.03.2022 (SPD)</b>		

Die im Betreff genannten Anträge Nr. 66/2022 "Eigentümer des Eiermann-Areals unter Druck: Wie geht es weiter?" (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei) und Nr. 116/2022 "Aktive Bodenpolitik machen: Jetzt der Adler-Gruppe ein Angebot zum Kauf des Eiermann-Areals unterbreiten" (SPD) sind dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

BM Pätzold informiert zunächst, der Antrag der Fraktion Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei sei derzeit in Beantwortung. Aus Gesprächen auf Arbeitsebene wisse man von der weiterhin bestehenden Absicht seitens Consus/Adler, das Projekt umzusetzen. Die Planung stocke nicht. Der Presse habe er entnommen, dass im Moment eine Sonderprüfung bei der Adler Group laufe, deren Ergebnisse Ende April 2022 ebenso veröffentlicht werden sollen wie der Jahresbericht 2021. Es ständen gleichwohl einige Vorwürfe im Raum, man habe aber keine von der seitherigen Planung abweichenden Informationen. Bezüglich der Unterbringung von Geflüchteten im Kammerer-Belz-Bau gebe es Gespräche mit dem Referat WFB.

Der Antrag seiner Fraktion, so StR Pantisano (Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei), ziele auf eine persönliche Erklärung zur aktuellen Situation durch die Adler-Group, sowohl gegenüber dem Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik (STA) mit dem Ziel einer Einschätzung des weiteren Vorgehens als auch gegenüber der Öffentlichkeit. Er finde die aktuellen Berichte und die Situation der Gruppe sehr bedenk-

lich, zumal im Raum stehe, dass andere Projekte nicht umgesetzt werden könnten und es bei dem für die Landeshauptstadt wichtigen Projekt um Wohnraum für über 3.000 Menschen gehe. Er halte eine politische Diskussion - auch unter Einbeziehung des Antrags der SPD-Fraktion - für unabdingbar, sodass das Areal geschützt und nicht womöglich völlig anderen Plänen zugeführt werde.

Der Vorsitzende erinnert an die Berichterstattung der Vertreter von Consus und Adler Ende Dezember 2021 im STA und Anfang Januar 2022 im Bezirksbeirat Vaihingen. Man habe mit der Adler-Group vereinbart, dass diese in beiden Gremien noch vor der Sommerpause 2022 erneut Bericht erstatten und eine Stellungnahme zu den Presseverlautbarungen abgeben werde.

Die Menschen im Bezirk seien stark verunsichert, sagt StRin Schanbacher (SPD), und bedankt sich für den Aufruf des Sachverhalts in der heutigen Ausschusssitzung. Ihr sei wichtig, neben der weiteren Planung mit der Adler-Group, im Sinne des Antrags ihrer Fraktion eine eventuelle Chance zur Übernahme des Grundstücks und zur eigenen Entwicklung des Quartiers unbedingt zu ergreifen. Sie weist auf die bekannten Konflikte und schwierigen Verhandlungen bei der Quartiersentwicklung mit privaten Investoren hin.

Der Vorsitzende sagt zu, das zuständige Referat dahingehend zu informieren.

Zur Beurkundung

Klemm / pö

## Verteiler:

- I. Referat SWU  
zur Weiterbehandlung  
Amt für Stadtplanung und Wohnen (5)  
Referat WFB  
zur Weiterbehandlung  
Liegenschaftsamt (2)  
Stadtkämmerei (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB  
*Strategische Planung*
  3. *BezA Vaihingen*
  4. Amt für Revision
  5. L/OB-K
  6. Hauptaktei
  
- III.
  1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
  2. CDU-Fraktion
  3. SPD-Fraktion
  4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
  5. FDP-Fraktion
  6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
  7. *Fraktion FW*
  8. *AfD-Fraktion*

*kursiv = kein Papierversand*